

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 28 (1936)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beförderung auf Distanzen unter 100 km im Gesamtverkehr einen viel grösseren Anteil einnimmt. Daraus ergibt sich die besonders schwere Lage der Eisenbahnen in der Schweiz.

Arbeiterbewegung. Bau- und Holzarbeiter.

In Wülfingen gelang es, mit Hilfe des kantonalen Einigungsamtes in der A.-G. Baugeschäft Wülfingen einen Lohnabbau von 8 Prozent rückgängig zu machen, da es sich um einen Vertragsbruch der Firma handelte.

Metall- und Uhrenarbeiter.

Bei der Dornier Flugzeug A.-G. in Altenrhein wurden einige Arbeiter ausgesperrt, weil sie gegen die Weiterführung eines neuen ungünstigen Akkordsystems protestierten, worauf die gesamte Arbeiterschaft am 10. November in den Proteststreik trat. Der Konflikt endete mit dem Sieg der Arbeiter. Das bekämpfte Basislohnsystem konnte durch das Zeitakkordsystem, das auf der Grundlage der Stundenlöhne berechnet wird, ersetzt werden. Seit dem 27. November wurde die Arbeit wieder aufgenommen.

Am 14. November sind 300 Arbeiter der Bijouterie- und Schalenfabrikation in Genf in Streik getreten, weil sich die Unternehmer weigerten, mit dem S.M.U.V. einen Kollektivvertrag abzuschliessen. Der Konflikt konnte nach wenigen Tagen durch die Vermittlung des Einigungsamtes wieder beigelegt werden. Die Forderungen der Arbeiter, namentlich der Abschluss eines Vertrages und die Gewährung von Lohnerhöhungen wurden angenommen.

Textilarbeiter.

Der Strumpfwirkerstreik in der Silva A.-G. in Lichtensteig, über den in der Oktobernummer der «Gewerkschaftlichen Rundschau» berichtet wurde, ist auf Grund einer gegenseitigen Vereinbarung beigelegt worden, nachdem wiederholte Verhandlungen vor dem Einigungsamt zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt hatten. Der Kampf hat beiden Parteien geschadet; doch konnte die vorbehaltlose Anerkennung der gewerkschaftlichen Organisation erreicht werden.

Buchbesprechungen.

Karl W. Kapp. Planwirtschaft und Aussenhandel. Georg & Co., Genf. 1936. 140 Seiten. Fr. 4.—.

Nach einem ersten einleitenden Teil über die wirtschaftstheoretischen Probleme der Planwirtschaft erörtert Kapp in diesem Buch die Fragen der Aussenhandelsbeziehungen zwischen einer oder mehreren Planwirtschaften mit Staaten, die die privatwirtschaftlichen Organisationen beibehalten haben. Von grösserem Interesse als diese mehr theoretischen Darlegungen sind die Schilderungen einiger praktischer Beispiele, wobei die Geschichte der russischen Aussenhandelsorganisation, die sich durch die zunehmende Dezentralisation kennzeichnet, die Wandlungen der deutschen Aussenhandelspolitik bis zur Devisenbewirtschaftung und das Wesen des persischen Aussenhandelsmonopols ausführlicher dargelegt werden.

E.R.